

✦ David - König von Israel ✦

Einst, als Philister, Hebräer Israel überfielen, König Saul und sein Sohn Jonathan im Kampf erlagen, wurde David König von Israel. David war kein Jude sondern ein Essener, ein Urchrist, ein LichtTräger, wie Jeshua auch einer war. Beide waren dem Haus Judäa angehörig, welche die Lehre des Lichts verfolgten und die Finsternis bekämpften. David hielt der Bedrohung stand, besiegte die Philister, Hebräer, nahm die BundesLade in Besitz, vereinte die 13 Stämme Israels und Frieden kehrte in Israel ein. Nach 40 jähriger Regentschaft übergab König David diese an seinen Sohn Salomon und der Frieden setzte sich fort. Auch Salomons Regentschaft war ein Segen für Israel, welche ebenfalls über 40 Jahre bestand. Während der Regentschaft Davids und Salomons hielten die Philister an ihrer Religion fest, zelebrierten und verbreiteten diese, welches im Geheimen geschah. Nach König Salomons Tod kehrte Jerobeam I. aus Ägypten nach Israel zurück, übernahm mit einer List die Regentschaft NordIsraels, setzte die Leviten, Priester AltÄgyptens, Gründer des Judentums ein und besiegelte den Fall Israels endgültig, welcher ursprünglich mit Moses begann und Pharao Scheschonq I. fortgeführt wurde. Moses war ein ägyptischer Priester, führte die Philister, Hebräer, ursprünglich Gefangene der AltÄgypter, über 40 Jahre in die Wüste, bildete sie militärisch aus, indoktrinierte sie mit dem Judentum und richtete sie zum Kriegsvolk ab. Die Instrumentalisierten, die Krieger AltÄgyptens für die Weltherrschaft, die Philister, die Hebräer, überfielen das heilige Land Kanaan, später Israel. Moses und seiner Gefolgschaft Machenschaften brachten Unheil über Mittelerte, Jerusalem. Sie erhoben sich über den Willen der AllMacht und ernteten den Fluch der AllMacht, erlagen einer Niederlage, verloren die Schlacht, was die Geschichte über den Kampf zwischen David und Goliath in der Bibel überliefert. Mit der Herrschaft Jerobeam I. kehrte der Fluch der AllMacht nach Israel zurück. Jerobeam I. ernannte das Judentum zur Religion, die Leviten zu Priestern, setzte sie auf den Rang der Israeliten, und so wurden die Leviten zu Israeliten, das Volk Israels zu Juden und die Juden zum auserwählten Volk der AllMacht deklariert. Die Leviten, die falschen Israeliten, entwendeten die BundesLade mit dem altägyptischen Wissen, ließen sie nach Ägypten bringen, das altägyptische Wissen in der Bibliothek von Alexandria aufbewahren, Kopien anfertigen, welche später komplett bei einem Brand vernichtet wurden. Die BundesLade jedoch soll angeblich vor dem Brand in Sicherheit gebracht worden sein und sich in einer Kammer unter dem Sphinx befinden. Die Regentschaft der falschen Israeliten, der Ungläubigen, war von Unterdrückung und Verfolgung des wahren Volk der AllMacht geprägt. Die Ungläubigen begingen Schandtaten unter dem Deckmantel der AllMacht, veranlassten Kreuzigungen, Kreuzzüge, Hexenverbrennungen, töteten reine Männer und Frauen, einverleibten sich das Wissen der Gläubigen, der Urchristen, der Israeliten ein, missbrauchten es für ihre Gier nach der Weltherrschaft, Kriege, ihre Religion, das Judentum, dessen Abwandlungen die Jehovas und das heutige Christentum sind, gründeten die römisch katholische Kirche mit dem

✨ David - König von Israel ✨

Vatikan als Sitz in Rom, verblendeten Gläubige, machten sie zu Ungläubigen und brachten den Fluch der Allmacht, Unheil, Finsternis über die Erde. König David inkarnierte nach seinem Ableben als Balthasar, einer der drei Weisen aus dem fernen Osten, welcher nach Jeshuas Geburt Myrrre übergab und Maryam und Yusif Wissen über Jeshuas Aufgabe auf Erden einweihte.

Geschichte von David und Saul



Möge Wahrheit Liebe Frieden Uns Vereinen.

Was Du Von Herzen Gibst Kehrt Vielfach
Auf Verschiedenen Wegen Zu Dir Zurück.



Danke für Deine DankGabe,
Danke für Deine Unterstützung,
Danke für Deinen Beitrag,
Danke für Dein Wirken,
Danke für Dein Sein.

© DaLiNut Berlin, 23. April 2019. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, der Verbreitung und der Übersetzung zu geschäftlichen Zwecken. Das Werk oder Teile davon dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Autors reproduziert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Verbreitung des Wissens in aufrichtiger Absicht, zum Wohle von Mensch, Tier und Erde ist im unveränderten Textlauf erlaubt und erwünscht, soweit dies ohne Profit geschieht.